

42. Delegiertenversammlung

**Samstag, 21. März 2015
um 14:30 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus
Mengerskirchen-Dillhausen**

Delegiertenmappe Jahr 2014



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwartin
Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen-Dillhausen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

**www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net**

27.02.2015



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 42. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Website
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
11. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
12. Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen und Jugendforum
13. Jahresbericht des Fachgebietes Mädchen- und Jungenarbeit
14. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
15. Kassenbericht 2014 (fehlt)
16. Haushaltsvoranschlag 2015 (fehlt)
17. Personalvorschlag zur Wahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung
18. Anhang: Entstehung des Imagetrailers
19. Anhang: Anmeldungen Kreisjugendfeuerwehrzeltlager 2015
20. Terminübersicht 2015





Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Adolfshöhe 17, 35794 Mengerskirchen

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KfV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwartin

Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
D-35794 Mengerskirchen - Dillhausen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.: DE7751151910101437770
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail

(0152) 53297251

kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Mengerskirchen,

07.03.2015

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 42. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

**Samstag, 21. März 2015, um 14.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Mengerskirchen – Dillhausen statt**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2014
6. Vorstellung „Quiz“
7. Jahresbericht 2014 der Kreisjugendfeuerwehrwartin
8. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2014*
9. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2014 und Haushaltsvoranschlag 2015*
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11. Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015
12. Ehrungen
13. Wahl eines Wahlausschusses
14. Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren)
 - a) Wahl einer/es Kreisjugendfeuerwehrwart/in
 - b) Wahl einer/es Schriftführer/in
 - c) Wahl einer/es Kassierer/in
 - d) Wahl einer/es FG-Leiter/in Begegnungen
 - e) Wahl einer/es FG-Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Wahl einer/es FG-Leiter/in Webseite
 - g) Wahl einer/es FG-Leiter/in Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Kreisjugendfeuerwehrwart: Brigitte Kintscher, 35794 Mengerskirchen, Adolfshöhe 17

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

- h) Wahl einer/es FG-Leiter/in Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
- i) Wahl einer/es FG-Leiter/in Jugendforum
- j) Wahl zweier FG-Leiter/in Wettbewerbe
- k) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen
- l) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jungenarbeit
- m) Wahl zweier gleichberechtigter Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen

15. Anträge und Wünsche

16. Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung der 43. Delegiertenversammlung 2016 sind möglichst bis zum **21. Februar 2015** schriftlich bei der Kreisjugendfeuerwehrwartin einzureichen.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg



Brigitte Kintscher
-Kreisjugendfeuerwehrwartin-



Sabrina Duda
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung am 15.03.2014 in Weinbach - Edelsberg	
---	--	---

**Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren
des Landkreises Limburg – Weilburg am 15. März 2014
in Weinbach - Edelsberg**

	Inhalt
	Tagesordnung 1 Eröffnung und Begrüßung 2 Totenehrung 3 Grußworte 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit 5 Genehmigung der Tagesordnung 6 Vorstellung „Quiz“ 7 Jahresbericht 2013 des Kreisjugendfeuerwehrwartes 8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2013 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2013 und Haushaltsvoranschlag 2014 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung 11 Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 12 Änderung der Jugendordnung 13 Ehrungen 14 Neu-/Ergänzungswahlen der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung - a.) Wahl eines/er weiteren/e Stellvertretender/de Kreisjugendfeuerwehrwart/in - b.) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen - c.) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jungenarbeit - d.) Neuwahl zweier Kreisjugendsprecher/in 15 Vorstellung / Rückblick Berlinfahrt 16 Anträge: - a.) Vergabe der Ausrichtung der 42. Delegiertenversammlung 2015 17 Wünsche und Verschiedenes - a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“ Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste Entschuldigt: Landrat Manfred Michel,

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Brigitte Kintscher eröffnet um 14:46 Uhr die 41. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg - Weilburg. Sie begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt, & Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Sie dankt der Freiwilligen Feuerwehren

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung am 15.03.2014 in Weinbach - Edelsberg	
---	--	---

Weinbach - Edelsberg für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation.

Als Gäste können begrüßt werden: Vom Gemeindevorstand Herr Gerhard Bördner, den 1. Beigeordneten des Landkreises Limburg-Weilburg Herrn Helmut Jung, Mitglied des Bundestages Herr Dr. Hans-Joachim Schabedoth, Mitglieder des Landtages Herrn Andreas Hofmeister, in Vertretung für den Leiter des Jugendamtes Herrn Andreas Muth, den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Thomas Schmidt, den Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Weinbach Jens Erbe, den Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Traut, den Ehrenvorsitzenden Franz-Josef Sehr, die Feuerwehr aus Niederneisen sowie die Kreisbrandmeister, Mitglieder des Verbandsvorstand und Verbandsausschuss.

Entschuldigt waren, der Landrat Manfred Michel, B. Kintscher verlas die Grüße des Landrats.

Brigitte Kintscher gibt noch bekannt, dass bei der Tagesordnung der Punkt 5 noch abgeändert werden muss in Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung.

2 Totenehrung

In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameraden und Kameradinnen die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten.

3 Grußworte

Herr Bördner (Gemeindevorstand):

Herr Bördner begrüßt die Anwesenden und heißt Sie im Dorfgemeinschaftshaus in Weinbach – Edelsberg recht herzlich willkommen und freut sich, dass die Delegiertenversammlung in der Gemeinde Weinbach stattfindet. Er überbringt die Grußworte von Bürgermeister Sprenger, der leider krankheitsbedingt sich entschuldigen lässt, sowie der Gemeindegremien der Gemeinde Weinbach.

Helmut Jung:

Bedankt sich für die Hervorragende Arbeit bei allen Jugendwarten und Betreuern und hält die Grußworte sehr kurz und bedankt sich bei der Kreisjugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit mit einer kleinen Spende.

Andreas Hofmeister:

Bedankt sich für die Einladung. Freut sich, dass in 2013 einige Feuerwehren ihr 40. Jubiläum feiern konnten und würde sich freuen auch in den nächsten Jahren noch bei einigen Feierlichkeiten dabei sein zu dürfen. Er bedankt sich ebenfalls bei der Kreisjugendfeuerwehr mit einer kleinen Spende.

Dr. Hans-Joachim Schabedoth:

Er dankt den Jugendfeuerwehrwarten und sagt, dass man am Wochenende so viel machen könnte, um so erstaunlicher ist es, wie viele doch bereit sind ihre Zeit zu opfern und sich für die Jugendlichen einzusetzen. Er hat keine Spende mitgebracht, aber dafür die Unterstützung für die diesjährige Berlinfahrt gesichert.

Erik Klapper:

Bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Ortsbeirates.

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung am 15.03.2014 in Weinbach - Edelsberg	
--	--	--

	<u>Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt:</u> Überbringt die Herzlichen Grüße der Brandschutzaufsicht und spricht nochmal das Zeltlager in Mengerskirchen an, was aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse doch sehr gelungen ist und freut sich schon auf das bevorstehende Zeltlager in Thalheim. 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit Von den 248 sind 88 Delegierte anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. 5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung. Brigitte Kintscher bedankt sich bei Sabrina Duda für die Erstellung des Protokolls und Marc Rompel und Florian Lenk für die Erstellung der Delegiertenmappe. Die Niederschrift über die Versammlung wird in der vorliegenden Fassung mit einer Enthaltung einstimmig angenommen 6 Vorstellung Quiz Stephan Heidl stellt kurz das Quiz vor, in dem es darum geht, die Gesamtlänge der Anwesenden Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr zu schätzen. Wer am nächsten dran liegt mit seiner Schätzung erhält 50 Euro für die Jugendkasse. 7 Jahresbericht 2013 der Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher verzichtet darauf den Jahresbericht noch einmal vorzutragen und gibt stattdessen noch einen kurzen Rückblick von dem vergangen Jahr. Die Teilnehmerzahl des 40 jährigen Jubiläum war sehr schlecht besucht, deshalb wünscht sich Brigitte Kintscher für die Zukunft, eine Rückmeldung von den jeweiligen Jugendwarten zu bekommen, ob man kommt oder nicht. Des Weiteren gibt sie noch Informationen zum Führungszeugnis des Jugendamtes Limburg-Weilburg. Jahresbericht einstimmig angenommen. 8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2013 Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichte aus den einzelnen Fachgebieten. Die Jahresberichte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen. 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2013 und Haushaltsvorschlag 2014 Florian Lenk verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2013. Zu dem vorliegenden Kassenbericht sowie dem Haushaltsvoranschlag gibt es keine Einwände, sodass der Haushaltsvoranschlag mit einer Enthaltung einstimmig angenommen wurde 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung Kai Cimander, Patrick Druck und Thomas Traut waren als Kassenprüfer bei der Kassenprüfung am 13.03. 2013 in Weinbach und haben die Kasse geprüft. Thomas Traut gibt den Bericht der Kassenprüfer ab und berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Er bittet die Versammlung um die Entlastung des Kassierers und der Kreisjugendfeuerwehr. Die Entlastung erfolgt einstimmig. 11 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2014 Von der Versammlung werden Kai Cimander, Patrick Druck und Marco Buchmann vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt Einstimmig mit 2 Enthaltungen.
--	--

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung am 15.03.2014 in Weinbach - Edelsberg	
---	--	---

12	Änderung der Jugendordnung Die Vorstellung der neuen Jugendordnung fand bereits auf der letzten Ausschusssitzung im Januar 2014 in Hadamar statt. Die Kreisjugendfeuerwehrleitung hat beschlossen, zwei weitere Fachgebiete mit in die Jugendordnung aufzunehmen, einmal das Fachgebiet Veranstaltungen was bisher Wettbewerb und Veranstaltungen war und das Fachgebiet Mädchen- und Jugendarbeit. Zu den Änderungen gibt es keine Einwände und die Jugendordnung wird einstimmig angenommen. In einer kleinen Pause, wird die Jugendordnung vom Verbandsvorstand und der Kreisjugendfeuerwehr genehmigt. Die Versammlung geht um 15:39 Uhr weiter.
13	Ehrungen Brigitte Kintscher ehrt folgende Leitungsmitglieder für Ihre langjährige Arbeit in der Kreisjugendfeuerwehr: Arndt Preusser, Holger Jung, Marc Rompel, Susanne Klee, Florian Lenk, Klaus Niederbacher, Sabrina Duda mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber Stephan Heidl und Martin Storch mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold. Da Lena Zennig zukünftig nicht mehr der Kreisjugendfeuerwehrleitung zur Verfügung stehen, überreicht Brigitte Kintscher ihr als Dank das Bild der KJF. Außerdem erhält Lena Zennig (Sie war 4 Jahre Mitglied in der Kreisjugendfeuerwehrleitung tätig) die Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze Da Brigitte Kintscher so viele jetzt geehrt hat nur sich selbst nicht, ehrt Thomas Schmidt Sie mit der DJF Silber.
14	Neu-/Ergänzungswahlen der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung - a.) Wahl eines/er weiteren/e Stellvertretender/de Kreisjugendfeuerwehrwart/in Vorschlag Sabrina Duda – 2 Enthaltungen, Sabrina Duda nimmt die Wahl an - b.) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen Vorschlag Maurice Kahlheber – Einstimmig angenommen. Maurice Kahlheber nimmt die Wahl an. - c.) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jugendarbeit Vorschlag Eva-Marie Raab – Mit 1 Enthaltung nimmt Sie die Wahl an - d.) Neuwahl zweier Kreisjugendsprecher/in Vorschlag Nina Lückel und Corinna Sattler – Einstimmig angenommen. Beide nehmen die Wahl an.
15	Vorstellung / Rückblick Berlinfahrt Florian Lenk und die Teilnehmer der letzten Berlinfahrt geben einen kurzen Rückblick und auch einen Ausblick auf die Berlinfahrt 2014.
16	Anträge a.) Vergabe der Ausrichtung der 42. Delegiertenversammlung 2015 Für die Ausrichtung der 42. Delegiertenversammlung liegen der Kreisjugendfeuerwehrleitung bisher keine Anträge bzw. Bewerbungen vor. Aus der Versammlung meldet sich die Feuerwehr Dillhausen mit dem Vorschlag nach Dillhausen zu kommen. Da keine weiteren Meldungen aus der Versammlung kommen erfolgt die Abstimmung einstimmig.
17	Wünsche und Verschiedenes

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Protokoll zur 41. Delegiertenversammlung am 15.03.2014 in Weinbach - Edelsberg	
---	--	---

a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“

Bei der Auswertung des Quizzes kommt die Kreisjugendfeuerwehrleitung auf eine stolze Gesamtlänge von 21,68 m. Gewonnen hat Marcel Lang von der Jugendfeuerwehr Weilmünster - Wolfenhausen.

Arndt Preußner macht nochmal Werbung für den Bundeswettbewerb der Kreisjugendfeuerwehr und sagt, dass in diesem Jahr auch die Staffel beim Bundeswettbewerb angeboten wird und diese sich auch für den Landeswettbewerb qualifizieren können. Des Weiteren erinnert er nochmal an den Anmeldeschluss der Leistungssperre am 31.03.2014.

Brigitte Kintscher macht nochmal Werbung für den Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr am 17. Mai 2014 in Marburg und anlässlich des 50 jährigen Bestehens der Hessische Jugendfeuerwehr können alle Jugendfeuerwehren für 14,50 Euro pro Person in den Movie Park und beendet um 16.34 Uhr die 41. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Weinbach - Edelsberg, 15.03.2014

Protokollführerin: Sabrina Duda

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg-Weilburg

Bundesland

Hessen

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
Anzahl der Jugendfeuerwehren im Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)	98	96
	0	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
	83	0
	16	0

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2013	878	359	1237	unter 10	0	Wohnortwechsel	17
Zugänge Neuaufnahmen +	129	78	207	10	123	Schul-/Berufsausbildung	15
Zugänge aus anderen JF +	0	0	0	11	173	anderer Verein	7
				12	191	stärkere andere Interessen	19
Zwischensumme	1007	437	1444	13	179	keine Lust mehr	22
übernommen in die aktive Wehr -	42	16	58	14	174	kein Interesse an Übernahme	3
davon ausl. Mitglieder	0	0	0	15	151	durch Ausschluss	0
aus der JF wieder ausgeschieden -	110	42	152	16	131	sonstiges	69
				17	81	gesamt:	152
Gesamtzahl am 31.12.2014	855	379	1234	18	31		
				über 18	0		
davon ausl. Mitglieder am 31.12.2014	0						
				gesamt:	1234		

	ja	nein		ja	nein
JF hat sich Jugendpol. Aktivitäten beteiligt an:	39	57	Öffentlichkeitsarbeit betrieben	83	13
Natur-/Umweltschutz	83	13	"Lauffeuer" abonniert	71	25
Internationale Jugendarbeit	27	69	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.	93	3
Bildungsveranstaltungen	64	32	in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen	0	
			JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	90	6
verliehen Jugendflamme Stufe I	29		JF hat Nachwuchssorgen	0	96
verliehen Jugendflamme Stufe II	0		JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	42	54
verliehen Jugendflamme Stufe III	0			0	
				67	29

Teilnehmer/innen an Fortbildungen	Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene	2	wöchentlich mehrmals	2
Kreisebene	1	wöchentlich 1 x	56
Bezirksebene	0	vierzehntägig 1 x	38
Landes/Bundes-	0	monatlich 1 x	0

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:

Anzahl	3482,52	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
454	2949,5	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)	(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)	

Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrL/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeindeebene	...auf Kreis-	...auf Bezirks-	...auf Landes- u. Bundesebene	
Vor-/Nachbereitung	1794,67	245,5	136	0	14,5	
Sitzungen/Tagungen	661,6	253,55	106,31	0	9	
eigene Aus-/Fortbildung	0	0	2929,5	0	1809	
Gesamt	2456,27	499,05	3171,81	0	1832,5	Gesamtstunden 7959,63

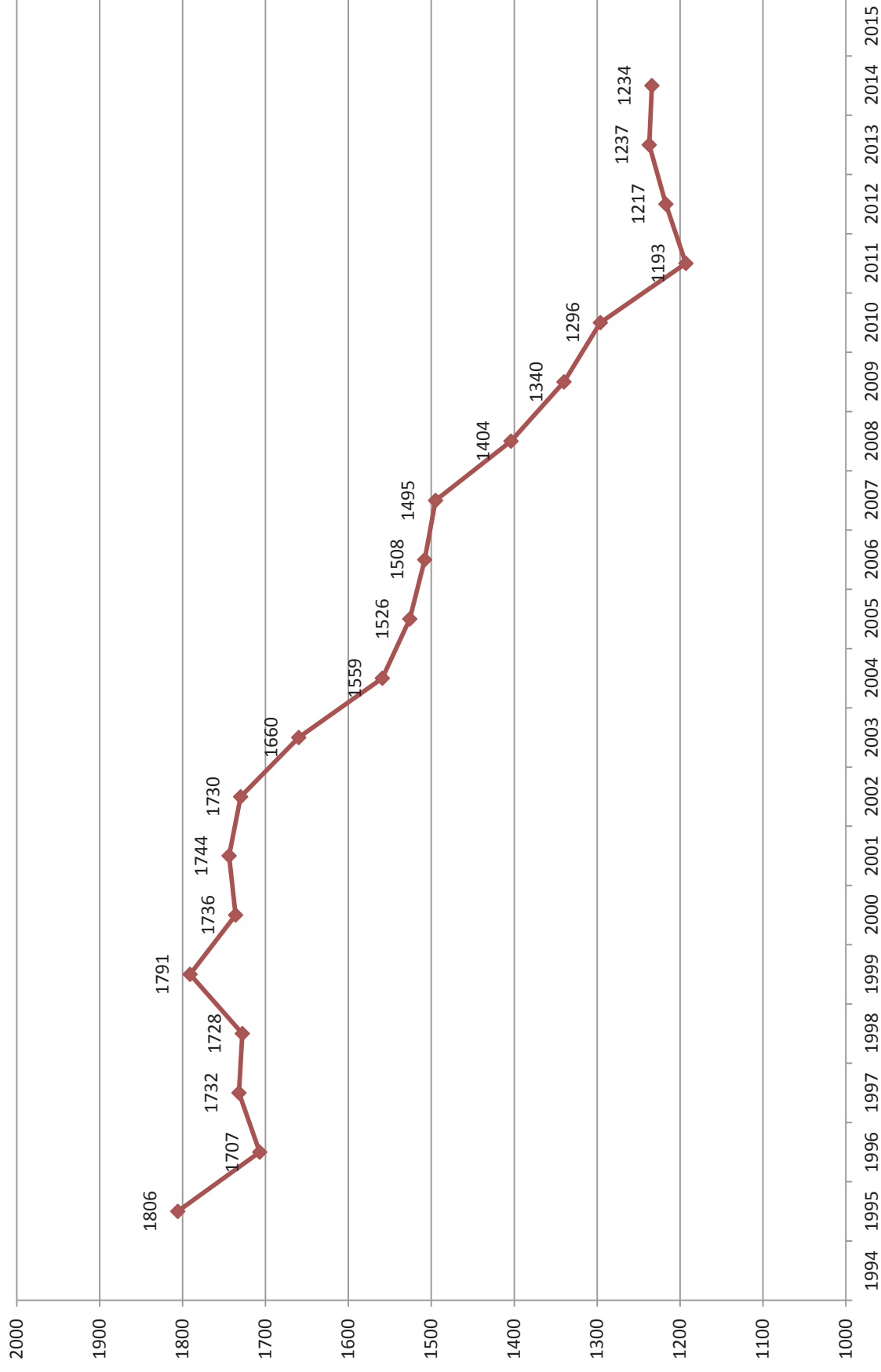
Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in

	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	36	38	13	7	2
Der/die JFW wird unterstützt von	167	stv. JFW, JGrL, Betreuern, Helfern		Internetseite	www.kreisjugendfeuerwehr.net	
In meiner Feuerwehr sind	840	aktive bis einschließlich 26 Jahre		email JFW	kjfw@kreisjugendfeuerwehr.net	
In meiner Feuerwehr sind	2728	aktive Mitglieder insgesamt				

Zuname: Kintscher Vorname: Brigitte
Beruf: Bürokauffrau Dienstgrad: OLM
Anschrift: 35794 Mengerskirchen Adolphshöhe 17
(PLZ) (Wohnort) (Straße, Nr)

geb. am: 07.05.1964
KJFW 24.03.2012
Tel.: 0152 53297251
Fax: 0

Mitgliederentwicklung 1995 bis 2014





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Das Jahr 2014 lässt auf große Ereignisse zurückblicken. Die Deutsche Fußballnationalmannschaft wird mit Ihrem überragenden Teamgeist zum 4. Mal Fußballweltmeister. Eine ICE Bucket Challenge trägt zum Unterhaltungswert bei und hilft ALS-Erkrankten durch diese Spendenaktion. Der Jahrestag des Mauerfalls jährt sich zum 25. Mal. Die Deutsche Jugendfeuerwehr und die Hessische Jugendfeuerwehr feiern ihre 50. Geburtstage sowie 1 357 304 Menschen welche im bisher Geburtenstärksten Jahrgang 1964 geboren wurden.

Im Landkreis Limburg-Weilburg fand eine bemerkenswerte Imagekampagne zur Nachwuchsgewinnung und Mitgliederwerbung der Freiwilligen Feuerwehren statt. So konnten durch verschiedene Aktionen 56 neue Jugendfeuerwehrmitglieder gewonnen werden. Leider schlägt diese Zahl nicht sonderlich positiv zu Buche. Da vereinzelt Jugendfeuerwehren ihren Dienstbetrieb einstellen mussten und auch die Austritte entsprechend waren. So sind im Jahr 2014 noch 96 Jugendfeuerwehren mit 1234 Mitgliedern, davon 369 Mädchen, aktiv tätig. Aber die Imagekampagne hat uns auch gezeigt, dass durch intensives Ansprechen und Werben Mitglieder neu gewonnen werden können. Somit hat folgendes Zitat seine Bedeutung:

„Die Voraussetzungen für jede bemerkenswerte Leistung sind drei:

Erstens harte Arbeit, zweitens Durchhaltevermögen, drittens gesunder Menschenverstand“

(Thomas Alva Edison)

Kurzberichte aus den einzelnen Fachbereichen

Wettbewerb

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte wieder auf ein spannendes und arbeitsreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken. Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb und Leistungsspanne ihre Leistungsfähigkeit und ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Unser jährliches Wertungsrichterseminar und auch der Workshop im Kreiszeltlager rundeten die Fachbereichstätigkeit ab. Leider fand im Jahr 2014 die Abnahme der Jugendflamme auf Kreisebene nicht statt. Umso mehr freuen wir uns auf das neue Wettbewerbsjahr, in dem wir auf eine rege Beteiligung bei allen Wettbewerben- und zwar aller Jugendfeuerwehren- hoffen.

Bildung

Der FB Bildung ist einer der wichtigsten FB. Werden doch die künftigen Jugendwarte und Betreuer bei den jährlich stattfindenden Lehrgängen und Seminaren auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr auf dem Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“, welches zum ersten Mal angeboten wurde. Sowohl von den Teilnehmern als auch den Teamern wurde dieses Seminar als wertvoll und wichtig erkannt und sollte in Zukunft immer mit angeboten werden.

Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Im November wurde ein Thementag „Nachwuchs gewinnen – Vielfalt gestalten“ in Verbindung mit dem Jugendbildungswerk durchgeführt. Hierzu waren die Stadt/Gem. Jugendwarte eingeladen. Eine Fortführung dieser Veranstaltung ist für 2015 vorgesehen.

Begegnungen

Auch in 2014 fand eine Begegnungsfahrt nach Berlin statt. So konnte ich mich selbst von einer sehr gut organisierten und strukturierten Jugendbegegnungsfahrt überzeugen. Die Teilnehmer, die sich alle sehr vorbildlich und kameradschaftlich verhielten, hatten auch sehr viel Spaß. Herausragend für mich war, dass ein Teilnehmer durch den Kontakt zu unserem Bundestagsabgeordneten eine Praktikumsstelle für 2015 angeboten bekommen hat.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Weitere Aktivitäten 2014

„Der Kreis zu Gast bei Freunden“ – so lautete das Motto in Thalheim. Bereits zum 4. Mal richtet die Feuerwehr Thalheim das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager aus. So konnten 850 Teilnehmer 5 unvergessene Tage erleben, denn der Wettergott meinte es diesmal sehr gut mit uns.

Im Mai fand wieder ein Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehren statt. In Marburg war die KJF mit einem Aktionsstand und ihrem neuen Pavillon, welcher schon von weitem zu sehen war, vertreten. Hier konnten wir auch die eine oder andere Jugendfeuerwehr aus unserem Landkreis begrüßen.

Der KJFA traf sich zu 4 Sitzungen und die KJFL zu 8 Sitzungen. Weiterhin waren wir bei verschiedenen Jubiläen oder Versammlungen auch über die Kreisgrenzen hinaus vertreten.

Mitglieder des Fachbereiches:

Lenk, Florian	Weilmünster-Langenbach
Storch, Martin	Dornburg-Wilsenroth
Duda, Sabrina	Elbtal-Dorchheim
Klee, Susanne	Bad Camberg-Würges
Thiel, Laura	Beselich-Obertiefenbach
Raab, Eva-Marie	Weilmünster-Rohnstadt
Niederbacher, Klaus	Weilmünster-Dietenhausen
Preußner, Arndt	Hünfelden-Kirberg
Heidl, Stephan	Weilmünster-Laubuseschbach
Lückel, Nina	Weilmünster-Laubuseschbach
Sattler, Corinna	Löhnberg-Obershausen
Jung, Holger	Limburg-Eschhofen
Rompel, Marc	Limburg-Lindenholzhausen
Kahlheber, Maurice	Villmar-Weyer

Planungen für das Jahr 2015

Seminar Gestaltung von Übungsabenden / Erlebnispädagogik am 14.03.2015 in Werschau

42. Delegiertenversammlung der KJF am 21.03.2015 in Mengerskirchen-Dillhausen

Seminar Wertungsrichter am 17.04.2015 in Hintermeilingen

Zeltlagervorseminar am 28.04.2015 in Runkel

Kreisjugendfeuerwehrzeltlager vom 03.06.-07.06.2015 in Runkel

Abnahme Bundeswettbewerb auf Kreisebene am 12.07.2015 in Niederselters

Abnahme Leistungsspanne am 26.09.2015 in Wetzlar mit KJF Wetzlar und Lahn/Dill

Abnahme Jugendflamme Stufe 1-3 am 04.10.2015 in Villmar-Weyer

A-Lehrgang vom 09.10.-11.10.2015 in der Jugendherberge in Limburg

Seminar Rechte & Pflichten in der Jugendarbeit vom 17.10.-18.10.2015 in Elbtal

Fahrt FB Begegnung nach Berlin vom 19.10.-23.10.2015

Seminar Sexuelle Gewaltprävention vom 21.11.-22.11.2015 in Mengerskirchen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Dank:

Mein besonderer Dank gilt allen Jugendwarten und Jugendgruppenleitern. Ohne Euch ist die Jugendarbeit nicht möglich - Ihr verdient den größten Respekt.

Danke auch an alle StBI/GBI und Wefü, die sich in der Jugendarbeit mit einbringen bzw. diese immer unterstützen.

Ganz besonders Danke sagen möchte ich an den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter und den gesamten Vorstand.

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen

Im Berichtsjahr konnte wieder eine Fahrt der Kreisjugendfeuerwehr durchgeführt werden. Wie im Vorjahr ging es in der 2. Herbstferienwoche für 5 Tage nach Berlin und 16 Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis meldeten sich zu dieser Fahrt an. Zusammen mit 5 Betreuern und 4 Feuerwehrmitgliedern fuhren wir mit dem Zug in die Bundeshauptstadt, um dort 5 Tage den Spuren Berlins zu folgen.

Wir besuchten das Deutsche Historische Museum, in dem eine Ausstellung über den Kalten Krieg stattfand und machten eine Tunnel-Tour in den Berliner Unterwelten mit. Auch die Zentrale Leitstelle im Stadtteil Berlin Charlottenburg stand auf dem Programm, zu der uns Manuel Mahnke, JFW der JF Berlin Wedding und einige Jugendlichen seiner JF begleitete. Wir besichtigten ein ehemaliges Stasigefängnis in Hohenschönhausen und radelten an der Mauer entlang. Zu einem Besuch in den Bundestag lud uns Bundestagsabgeordneter, M. Koop ein und natürlich haben wir uns auch den Reichstag ganz genau angesehen...

Alles in allem erlebten wir 5 sehr abwechslungsreiche, unvergessliche Tage, bei der sich alle Teilnehmer sehr vorbildlich und kameradschaftlich verhielten und sehr viel Spaß hatten.

Für 2015 ist wieder eine Fahrt nach Berlin geplant. Wir haben diesmal die Woche vom 19. - 23.10. 2015 festgelegt. Weitere Infos entnehmen bitte dem Flyer... oder auf www.kreisjugendfeuerwehr.net

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Klee

Fachgebietsleiterin Begegnungen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2014 wurde ein neuer Pavillion mit dem Logo der Kreisjugendfeuerwehr beschafft, um einen trockenen Unterstand bei den verschiedenen Veranstaltungen zu haben.

Das Martinshorn ist in diesem Jahr drei mal erschienen. In meiner Position als FGL Öffentlichkeitsarbeit habe ich die Kreisjugendfeuerwehr in der Redaktion vertreten und an der Erstellung mitgewirkt. Außerdem habe ich in dieser Position auch an der Imagekampagne des Kreisfeuerwehrverbandes mitgewirkt.

Bei verschiedenen Veranstaltungen sowie bei den Wettbewerben wurde der Kontakt zu den örtlichen Pressen gepflegt.

Für eine Wiederwahl stehe ich nicht mehr zur Verfügung, und wünsche der Kreisjugendfeuerwehr für die Zukunft alles Gute.

Laura Thiel

Fachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Website

Im Jahr 2014 wurde im Zuge der Imagekampagne des Kreisfeuerwehrverbandes eine Informationsseite erstellt (steig-ein.info). Diese Webseite wurde vom Kreisfeuerwehrverband erstellt und bietet interessierten Mitbürgern aus den Landkreisen Limburg-Weilburg und Lahn-Dill eine erste Anlaufstelle um sich über die Feuerwehren in ihren Kreisen zu informieren und weitere Informationen zu erhalten. Hierzu wurde die Datenbank der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg benutzt, welche im Jahr 2013 eingeführt wurde.

Die Daten auf dieser Seite können von der Feuerwehren im Landkreis selbstständig aktualisiert werden. Dies bietet somit die bestmögliche und aktuellste Anlaufstelle für Bürger.

Im Jahr 2015 ist eine Aktualisierung des Internetauftrittes des KfV und der KJF geplant. Falls sich hier Mitglieder der Einsatzabteilungen oder auch der Jugendfeuerwehren interessieren, dann sind diese herzlich willkommen sich beim Webmasterteam zu melden.

Daten zum Internetauftritt der KJF:

- Im Jahr 2014 wurden 72 Artikel zu den Jugendfeuerwehren online gestellt.
- Die beliebtesten Artikel waren „Kreisjugendfeuerwehrezeltlager 2014“ mit ca. 1087 Zugriffen, „Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr-Münster“ mit 848 Zugriffen und „Zwei Verletzte nach Grillunfall“ mit 812 Zugriffen.
- 2014 wurden insgesamt 191.268 Besucher mit 1.623.284 Seitenaufrufen auf dem Internetauftritt des KfV und der KJF verzeichnet.

Marc Rompel

Fachgebietsleiter Website





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Im Jahr 2014 fanden wieder folgende Weiterbildungsmöglichkeiten statt:

- Grundlagenlehrgang der Hessischen Jugendfeuerwehr
- Rechten- und Pflichtenlehrgang
- Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
- Fortbildungsseminar für den Erhalt der Juleica

Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr auf dem Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“, welches zum ersten Mal angeboten wurde. Aus den Reihen der Teilnehmer kam ein positives Feedback, so dass auch in 2015 ein solches Seminar angeboten wird.

Mit dem letzten Modul „Sexuelle Gewaltprävention“ das in 2014 hinzukam, kann die komplette Juleica-Schulung im Landkreis durchgeführt werden. Mein großer Dank gilt hier an alle Referenten, die dies möglich machen.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda im vergangenen Jahr war die Lehrgangsplanung für 2015. Hier wird das Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“ mit in den Kalender aufgenommen.

In Zukunft sollen noch weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote angeboten werden. Ein Ziel in der Zukunft ist es, die benötigten Qualifikationen für die Juleica in unserem Landkreis auszubauen, um euch ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ich hoffe ich sehe euch im Jahr 2015 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung und verbleibe

Florian Lenk

Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Auch in 2014 haben wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendverbänden aufrechterhalten. Es wurden einige Sitzungstermine bei dem Jugendbildungswerk und Veranstaltungen des den Kreisjugendring Limburg-Weilburg wahrgenommen.

Im November wurde ein Thementag „Nachwuchs gewinnen – Vielfalt gestalten“ in Verbindung mit dem Jugendbildungswerk durchgeführt.

Holger Jung

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte wieder auf ein spannendes und arbeitsreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken. Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb und Leistungssparagade und ihre Leistungsfähigkeit und ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Unser jährliches Wertungsrichterseminar und auch der Workshop im Kreiszeltlager rundeten die Fachbereichstätigkeit ab. Leider fand im Jahr 2014 die Abnahme der Jugendflamme auf Kreisebene nicht statt. Umso mehr freuen wir uns auf das neue Wettbewerbsjahr, in dem wir auf eine rege Beteiligung bei allen Wettbewerben- und zwar aller Jugendfeuerwehren- hoffen. Nähere am Ende des Berichtes.

Bundeswettbewerb in Runkel

Am Bundeswettbewerb am 6. Juli 2014 nahmen elf Mannschaften aus Limburg-Weilburg, die sich der Herausforderung des wichtigsten Wettbewerbs der Deutschen Jugendfeuerwehr stellen wollten, teil. Zwei weitere Gruppen aus dem Lahn-Dill-Kreis komplettierten das Teilnehmerfeld.

Auf dem Platz in Runkel stimmten die äußeren Bedingungen, so dass einem guten Wettbewerb nichts im Wege stand. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine hervorragende Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Stadtjugendfeuerwehr Runkel und die beteiligten aktiven Helfer. Hierfür unser Dank!

Erstmalig wurde auch eine Staffelfwertung durchgeführt, bei der es ebenso wie bei den Gruppen gute Leistungen zu bestaunen gab. Alle Teams wussten sowohl im feuerwehrtechnischen als auch im sportlichen Bereich zu überzeugen und erzielten folgerichtig auch gute Punktzahlen. Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2014

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Kirberg 3 (Mädchenwertung)	1399,0
1	Kirberg 1 (Gruppe)	1402,0
2	Kirberg 2 (Gruppe)	1376,0
3	Weilmünster (Gruppe)	1363,0
4	Werschau (Gruppe)	1353,0
5	Haintchen 1 (Gruppe)	1340,0
1	Hünfelden 1 (Staffel)	1359,0
2	Hünfelden 2 (Staffel)	1335,0
3	Waldhausen (Staffel)	1319,0
4	Würges (Staffel)	1294,8
5	Haintchen 2 (Staffel)	1280,0

Impressionen vom Bundeswettbewerb 2014





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Auch der diesjährige Wettbewerb am **12.07.2015 in Niederselters** bietet wieder eine tolle Chance, sich an diesem wichtigen zu zeigen und den Teamgeist unter den Jugendlichen zu fördern. Wieder kann man sich auch mit einer Staffel für den Landesentscheid qualifizieren. **Wir hoffen, Ihr seid dabei!**

Leistungsspange in Geisenheim (Rheingau) und Mittenaar-Bicken (Lahn-Dill)

Bei der Leistungsspange, die am 26.05.2014 in Geisenheim (6 Gruppen) und am 20.09.2014 in Bicken-Mittenaar (2 Gruppen) abgenommen wurde, konnten alle 8 Teams aus dem Kreis Limburg/Weilburg die ihnen gestellten Aufgaben erfolgreich absolvieren.

Hierbei mussten die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen.

Insgesamt waren es 65 Jungs und Mädels aus unserem Landkreis, die das begehrte Abzeichen von den Abnahmeberechtigten und Offiziellen überreicht bekamen. Besonderen Dank geht jedoch wie immer an die 7 „Auffüller“, die mancherorts erst das Gelingen möglich gemacht haben.

Es waren dies die Mannschaften aus:

- Bad Camberg
- Beselich
- Elbtal
- Heckholzhausen
- Kirberg
- Mengerskirchen
- Runkel
- Villmar



Impressionen von der Leistungsspange 2014

Ausblick 2015

Bundeswettbewerb 2015 am 12.07.2015 in Niederselters

a) Teilnahmebedingungen 2015

- A-Teil: Wasserentnahme Unterflurhydrant
- Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil
- Jahrgänge 1997-2005

b) Staffelwettbewerb beim Landesentscheid

Wieder kann die beste Staffel sich für den Landesentscheid qualifizieren. Die Wettbewerbsordnung für den Hessischen Staffelwettbewerb lehnt sich die Ausschreibung für den Bundeswettbewerb an und kann auf der Internetseite der Hess. Jugendfeuerwehr (Service-Downloads-Wettbewerbe) aufgerufen werden. Eine Chance für kleinere Jugendgruppen, die es nicht schaffen, 9 Jugendliche für eine Gruppe zusammenzubekommen.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

c) Doppelstarter nicht mehr erlaubt

Da es möglich ist, dass Gruppen und Staffeln aus verschiedenen Feuerwehren gebildet werden können und auch die Staffel auf Landesebene eingeführt wurde, sind nunmehr Doppelstarter nicht mehr erlaubt.

d) Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Der Fachausschuss Wettbewerbe freut sich über eine rege Teilnahme. Vielleicht schaffen wir es, dass aus allen Städten und Gemeinden Staffeln oder Gruppen dabei sind!

- Wir besuchen Euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln beim Üben!
- Wir stehen Euch immer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Anmeldung zum Bundeswettbewerb bitte bis zum 20.06.2015 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net. Das Abgabedatum der Namensliste der teilnehmenden Mannschaften wird noch bekannt gegeben.

Leistungsspange 2015 am 26.09.2015 in Wetzlar

Im Jahr 2015 können die Geburtsjahrgänge 1995-2000 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

Im Jahr 2015 können Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Eintritt nach Landesgesetzgebung bis einschließlich Jahrgang 1997 als Füller an der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Für die Durchführung der Leistungsbewertung zum Erwerb der Leistungsspange sind die Richtlinien „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 13-02 Ausgabe 1-2008 / 8-02 CD-1-2011 / 8-02 CD-2-2012“ gültig. Weiterhin sind die Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr zu beachten und anzuwenden.

Anmeldeschluss (mit Ausweis) ist der 15.08.2015.

Informationen und Hilfe gibt es unter wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Jugendflamme 2015 am 04.10.2015 in Weyer

Die Abnahme der Jugendflamme in den Stufen 1-3 wird auch in diesem Jahr wieder von der Kreisjugendfeuerwehr angeboten. Informationen über die Jugendflamme im Kreis Limburg-weilburg senden wir Euch gerne zu. Anfragen bitte an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Anmeldung bitte bis zum 19.09.2015 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl und Stufe der Bewerber, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung:

Tel. Arndt Preußner +49 170 2944069

Tel. Klaus Niederbacher +40 171 3691721

Wertungsrichter- und Betreuerseminar am 17.04.2015 um 19 Uhr in Hintermeilingen

Das Wertungsrichterseminar findet am Samstag, den 17.04.2015 um 19 Uhr in Hintermeilingen statt. Neue Interessenten und Betreuer sind herzlich willkommen und melden sich bitte per Florix an oder schicken eine





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

E-Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Arndt Preußner & Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum

Im vergangenen Jahr hat das Jugendforum viele verschiedene Projekte und Themen bearbeitet. Im Hauptmittelpunkt standen selbstverständlich unsere drei Werbetrailer, die von der Idee zur Veröffentlichung gebracht wurden. Ein detaillierter Bericht zur Entstehung der Trailer findet sich im Anhang dieses Jahresberichtes in der Delegiertenmappe. Im Jahr 2014 wurden neben den beiden Drehtagen für die Trailer vier Jufos angeboten, bei denen einiges auf die Beine gestellt, viel erarbeitet und diskutiert wurde.

Durch die bei der Delegiertenversammlung 2014 beschlossene Satzungsänderung haben nun zwei gleichberechtigte Kreisjugendsprecher/innen in der Jugendordnung der KJF Sitz und Stimme in der Kreisjugendfeuerwehrleitung. Beide Positionen konnten in diesem Jahr durch Nina Lückel und Corinna Sattler neu besetzt werden.

Das Jugendforum beschäftigte sich neben der Vor- und Nachbereitung der Werbetrailer mit einem breiten Themenspektrum. Begonnen bei Mitgliederwerbung und entsprechenden „Best-Practice“-Beispielen, weiter zu einem kompletten Jufo rund um das Thema Integration bis hin zu Jugendkulturen und der Thematik „Übertritt statt Austritt“ erarbeiteten die Jugendlichen viele interessante Aspekte.

Unsere beiden Kreisjugendsprecherinnen haben neben der inhaltlichen Arbeit unseres Jugendforums und der Kreisjugendfeuerwehr auch die Aktivitäten und Veranstaltungen der Hessischen Jugendfeuerwehr unterstützt. Hierzu gehörten neben dem Frühjahrs- und Herbstjufo auch der Aktionstag und die Delegiertenversammlung der HJF in Marburg. Und auch beim Jubiläum der Deutschen Jugendfeuerwehr waren wir vertreten.

Auch an der von der KJF Limburg-Weilburg angebotenen Freizeitfahrt nach Berlin im Herbst 2014 nahmen einige Mitglieder des Jugendforums teil und erlebten dort eine sehr interessante Woche.

Leider wurden unsere Jugendforen in der letzten Zeit nicht mehr so üppig besucht wie es in den vergangenen Jahren war. Wir haben ganz viele tolle Ideen und Projekte, aber leider zu wenige Jugendliche, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb planen wir im kommenden Jahr wieder ein „großes Jugendforum“, welches breit publiziert werden wird. Hier soll allen interessierten Jugendfeuerwehrmitgliedern aus dem Landkreis die Arbeit des Jufos vorgestellt und gemeinsam einige Projekte erarbeitet werden. Wir bitten die Delegiertenversammlung, die Einladung zu dieser Veranstaltung an die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren weiterzugeben. Über neue Gesichter im Jugendforum freuen wir uns selbstverständlich immer und hoffen, dass wir weiterhin mit engagierten Jugendlichen noch viele Projekte erarbeiten können.

Bei Rückfragen oder Anregungen steht das Jufo-Team gerne zur Verfügung.

Nina Lückel & Corinna Sattler

Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Jugendforum





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Mädchen- und Jungenarbeit

Das Jahr 2014 beginnt für dieses Fachgebiet mit dem 15. März, denn nach eingehender Überlegung wurde es mit in den Kanon der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg aufgenommen und ich als Leiterin für dieses Fachgebiet gewählt, vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal.

Als „Neuling“ in der Kreisjugendfeuerwehrleitung und als neues Fachgebiet galt es im vergangenen Jahr in erster Linie sich ein zu finden, kleinere Aufgaben zu übernehmen und zu lernen wie man zukünftig eigene Projekte angehen kann.

Der erste Einsatz für mich war der Aktionstag der hessischen Jugendfeuerwehr in Marburg, am 17.05.2014. Hier waren wir als KJFL Limburg-Weilburg mit einem eigenen Stand vertreten, der gut besucht war und an dem auch viele von euch im Laufe des Tages vorbei geschaut haben.

Ohne größere Pause ging es zum nächsten Ereignis, dass mit Spannung erwartete Zeltlager 2014 in Thalheim kam in Sicht. Ich persönlich war ziemlich aufgeregt, ob alles so glatt laufen würde und ob uns das Wetter (mal wieder) einen Strich durch die Rechnung machen würde. Doch wie sich zeigte spielte das Wetter dieses Jahr mit und der bunte Abend lief, dank eurer guten Unterstützung super.

Alles in allem konnte ich hier schon viele Ideen sammeln und sehen, dass in solchen Projekten ziemlich viel Arbeit und Zeitaufwand steckt.

Nach dem Zeltlager kehrte erst einmal etwas Ruhe ein, bis im September das nächste Highlight anstand. Die HJF und die DJF feierten zusammen ihren 50sten Geburtstag in Bad Homburg.

Nach einer groß aufgezogenen Geburtstagsfeier am Freitag folgte am Samstag die Delegiertenversammlung der DJF. Ich möchte meinen Bericht für das Jahr 2014 jedoch nicht weiter in die Länge ziehen und die Details der Delegiertenversammlung an dieser Stelle nicht weiter ausführen.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich mich in die KJFL ganz gut eingefunden habe und gespannt bin, was das Jahr 2015 mit sich bringen wird.

Eva-Marie Raab

Fachgebietsleiterin Mädchen- und Jungenarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen

Im Jahr 2014 fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Dornburg-Thalheim statt. Die Veranstaltung stand im Hinblick auf die laufende Fußball-WM in Brasilien unter dem Motto „WM Sommermärchen 2014 - Der Kreis zu Gast bei Freunden“. Schirmherr war der Dornburger Bürgermeister Andreas Höfner.

Auf den Wiesen rund um die Mehrzweckhalle trafen sich in der Zeit vom 18. bis 22. Juni insgesamt 845 Teilnehmer aus 62 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg sowie befreundeter Jugendfeuerwehren aus Niederneisen, Waldershof und Molsdorf, um gemeinsam bei Spiel und Spaß ein paar schöne Tage miteinander zu verbringen. Nachdem sich das Zeltlager im Jahr 2013 durch starken Regen als abenteuerreiche Schlamm Schlacht herausstellte, konnte man sich in diesem Jahr über tolles Wetter freuen.

Hier ein paar genaue Zahlen:

- 845 Teilnehmer
- 62 Jugendfeuerwehren
- 175 Mädchen
- 374 Jungen
- 296 Betreuer
- 88 Zelte

Im Rahmen des Zeltlagers fand am 20. Juni auch der nunmehr schon 6. Kinderfeuerwehrtag statt.

Ausblick auf das Jahr 2015:

Die Planungen für das KJF-Zeltlager 2015 vom 03. bis 07. Juni in Runkel laufen bereits auf Hochtouren.

Bei den Workshops und dem Bunten Abend benötigen wir allerdings wieder eure Unterstützung.

Also überlegt bitte jetzt schon einmal, ob ihr einen Beitrag zu diesen Programmpunkten beisteuern möchtet. Wir freuen uns schon auf eure Ideen.

Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten folgen in Kürze auf unserer Website.

Für Fragen oder Anregungen stehen ich und die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung euch gerne zur Verfügung.

Maurice Kahlheber

Fachgebietsleiter Veranstaltungen



	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Jahresberichte	
---	--	---

Kassenbericht für das Jahr 2014

Einnahmen:

- Zuschuss KfV	2.500,00 €
Spenden	1.260,00 €
Sonstige Zuschüsse	12.028,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	1.034,00 €
Teilnehmerbeiträge Zeltlager 2014	26.554,00 €
Teilnehmerbeiträge Berlinfahrt	2.870,55 €
Förderung Berlinfahrt	6.000,00 €
Zinserträge	16,08 €
Gesamt-Einnahmen	52.262,63 €

Ausgaben:

- Entschädigung der KJFL	860,00 €
Fachbereich Wettbewerbe	740,98 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	1.951,95 €
Fachbereich JuFo	500,87 €
Fachbereich Bildung	1.394,82 €
Reisekosten	456,60 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	148,80 €
Büromaterial u. Porto	902,55 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	1.272,23 €
Aufwand KJF Zeltlager 2014	3.619,26 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager 2014	24.425,00 €
Sonstige Aufwendungen	2.601,23 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	3.737,50 €
Fachbereich Begegnungen	8.301,63 €
Gesamt-Ausgaben	50.913,42 €

Zusammenstellung:

Übertrag aus 2013	20.767,63 €
Einnahmen 2014	52.262,63 €
	73.030,26 €
./. Ausgaben 2014	50.913,42 €
Bestand am 31.12.2014	22.116,84 €

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Jahresberichte	
---	--	---

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	5.606,45 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997	16.510,39 €
Gesamt	22.116,84 €

Aufgestellt:

Dornburg, im März 2015



Martin Storch
Kassierer



KREISJUGENDFEUERWEHR

Limburg - Weilburg

Haushaltsvoranschlag 2015



Einnahmen		
Zuschuss KfV		2.500,00 €
Sonstige Zuschüsse		3.500,00 €
Spenden		1.000,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen		6.250,00 €
Zuschuß KfV FB Begegnungen		1.250,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		25.000,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.500,00 €
Zinserträge		100,00 €
Gesamt-Einnahmen		41.100,00 €

Ausgaben		
Aufwandsentschädigung der KJFL		860,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe		1.500,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		500,00 €
Fachgebiet Bildung		600,00 €
Fachgebiet JuFo		3.000,00 €
Fachbereich Veranstaltungen		2.000,00 €
Fachgebiet Begegnungen		7.500,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager		3.500,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		21.500,00 €
Reisekosten		1.500,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine		200,00 €
Büromaterial u. Porto		1.800,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		1.200,00 €
Durchlaufende Posten		0,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke,		1.100,00 €
Gesamt-Ausgaben		46.760,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im März 2015

Martin Storch
Kassierer

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
		Personalvorschlag		

Personalvorschlag zur Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwart	Brigitte Kintscher
Schriftführer	Sabrina Duda
Kassierer	Martin Storch
FGL Begegnungen	Susanne Klee
FGL Öffentlichkeitsarbeit	Denise Maxeiner
FGL Website	Marc Rompel
FGL Lehrgang- u. Bildungsarbeit	Florian Lenk
FGL Zusammenarbeit m. a. Jugendverbänden	Holger Jung
FGL Jugendforum	Stephan Heidl
FGL Wettbewerbe	Arndt Preußner
FGL Wettbewerbe	Klaus Niederbacher
FGL Veranstaltungen	Maurice Kahlheber
FGL Mädchen- und Jungenarbeit	Eva Raab
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart	Holger Jung
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart	Sabrina Duda

- Die Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung werden für die Dauer von 3 Jahren gewählt.
- Die beiden Kreisjugendsprecher/innen sind bei der 41. Delegiertenversammlung für zwei Jahre neu gewählt worden, somit entfällt hier eine Neuwahl.



Anhang: Entstehung des Imagetrailers

Entstehung

Das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg beschäftigte sich bei seinem Arbeitstreffen am 03.11.2013 unter anderem mit dem Thema Mitgliederwerbung. Eine Arbeitsgruppe aus einigen Jugendlichen entwickelte die Idee, einen Werbetrailer für die Mitgliedergewinnung für Jugendfeuerwehren zu entwickeln. Diese Idee wurde im Rahmen der inhaltlichen Arbeit noch weiter vertieft, es entstanden erste Ideen für ein Drehbuch sowie dessen Umsetzung.

Im nächsten Jugendforum am 22.12.2013 wurde von den Jugendlichen ein Drehbuch erstellt sowie von einer Arbeitsgruppe eine To-Do Liste mit zu erledigenden Punkten erstellt. In der Gruppe entwickelten sich viele Faktoren, an die man denken muss: Woher bekommen wir entsprechende Kameras und Filmausrüstung? Wie und wo soll der Film veröffentlicht werden? Wann und wo werden die Dreharbeiten stattfinden? Wer schneidet die Trailer? Wie schaut es aus mit Bildrechten, Copyright & Co.? Was kostet die Erstellung der Trailer überhaupt und wie finanzieren wir das Ganze? Es wurde schnell ein Team aus Jugendlichen und Betreuern gebildet, das sich um die einzelnen Punkte kümmerte.

Mit der Zeit wurden immer mehr Details klar. Geeignete Drehorte waren schnell gefunden, Kameras und Ausstattung sowie eine professionelle Betreuung inklusive einer Kameraschulung konnten wir kostenlos über den Offenen Kanal in Gießen beziehen, rechtliche Fragen konnten geklärt werden und auch die Finanzierungsfrage war schnell geklärt: Für die Produktion, die Schauspieler, die natürlich aus den Reihen der Jugendfeuerwehren des Landkreises kamen, für die Ausrüstung und den Schnitt entstanden uns keine nennenswerten Kosten, da alles auf ehrenamtlicher Basis geleistet wurde.

Nach und nach viel uns jedoch auf, dass das ursprüngliche Konzept, einen langen Trailer mit vielen Inhalten zu drehen, nicht machbar erscheint und auch die gewünschte Botschaft, „Dein Platz ist noch frei“, die zum Motto der Trailer wurde, nicht zu 100 % darstellen wurde. Da unser Projektergebnis nicht nur in den sozialen Netzwerken im Web 2.0 und auf Youtube zu sehen sein sollte, sondern gegebenenfalls auch eine Vorführung in den heimischen Kinos angedacht war, kamen immer mehr Indikatoren zusammen, die uns zum Umdenken anregten. Also entstand die Idee, den langen Trailer in kurze, in sich abgeschlossene Sequenzen aus dem Jugendfeuerwehralltag zu teilen. In einer sehr kreativen Sitzung entstanden drei Drehbücher, die nun in die Tat umgesetzt werden sollten.

Umsetzung

Beim nächsten Jugendforum am 16.03.2014 fand die erste Probe sowie die finale Besetzung der Rollen statt. Standorte für Kameras wurden genauso gefunden wie geeignete Hintergründe und Umgebungen. Und dann konnte es losgehen.

Am 22.03.2014 wurden zwei von drei Trailern im Feuerwehrhaus in Runkel gedreht. Zwar ging der vorab erstellte Zeitplan nicht komplett auf, so dass wir einen zweiten Drehtermin für den dritten Trailer disponieren mussten, aber dass wir uns die entsprechende Zeit genommen haben, hat sich in jedem Fall gelohnt. Kurzfristig improvisierten wir eine Kamerafahrt aus einem fahrenden Feuerwehrauto, einer Schauspielerin wurde spontan und professionell eine Platzwunde geschminkt und neben einigen Outtakes entstanden viele gute Aufnahmen, die später im Schnitt zu einem tollen Ergebnis verarbeitet wurden.

Bei leider nicht immer optimalen Wetterbedingungen wurde am 26.04.2014 in Laubuseschbach der dritte und letzte Trailer fertig aufgenommen. Auch hier setzten wir ein Fahrzeug zur Kameraführung ein, was von außen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Anhang: Entstehung des Imagetrailers

sicher einen sehr professionellen Eindruck erweckte. Dass trotz der widrigen Wetterverhältnisse und einigen kleinen Pannen im Drehablauf viel Spaß dabei war, steht sicher außer Frage.

Nach dem Dreh wurde nach und nach das aufgenommene Filmmaterial gesichtet, die Jugendlichen wählten die Szenen aus, die zum Film zusammengeschnitten werden sollten und im Schnitt, den auch ein Jugendlicher umsetzte, wurden die kleinen Bruchstücke zu einem großen Ganzen. Bis kurz vor dem geplanten Tag der Erstausstrahlung blieb es spannend, ob die Filme rechtzeitig fertig werden. Doch das Glück ließ uns nicht im Stich. Auf geht's zur Auftaktveranstaltung der Werbekampagne des Kreisfeuerwehrverbandes, wo unsere Trailer „uraufgeführt“ werden sollten.

Finale

Auf besagter Auftaktveranstaltung am 18.09.2014 wurden unsere Trailer den geladenen Gästen präsentiert. Für alle, die am Film mitwirkenden ein besonderer Moment, denn es waren viele Jugendliche und Verantwortliche in das Projekt involviert, die schon lange darauf gespannt waren, was nun aus den einzelnen Szenen wohl entstanden sein mag. Was ein Gefühl, die fertigen Filme nun auf der Leinwand zu sehen. Die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Trailern bestätigten unsere Arbeit.

Schon kurz nach der Auftaktveranstaltung wurden die Trailer auf Youtube und über unsere Facebookpräsenz publiziert und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Fazit

Wir Verantwortlichen sind sehr stolz auf das, was die Jugendlichen mit den Trailern auf die Beine gestellt haben. Es war toll zu erleben, wie sich aus einer Vision ein solch handfestes Projekt entwickelt hat. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und großer Respekt!

Links

Rettung <http://www.youtube.com/watch?v=LEXI2MFX9vk>

Zeltlager <http://www.youtube.com/watch?v=OQea2ZBm8es>

Übung <http://www.youtube.com/watch?v=8MbRov1V10A>



	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Anmeldung Zeltlager	

Anmeldung¹ KJF-Zeltlager vom 03.06. – 07.06.2015

Name der Jugendfeuerwehr:

Jugendfeuerwehrwart:

Vorname _____ Name _____

Straße _____ PLZ _____ Wohnort _____

Telefon (tagsüber) _____ E-Mail _____

Wehrführer:

Vorname _____ Name _____

Straße _____ PLZ _____ Wohnort _____

Telefon (tagsüber) _____ E-Mail _____

Wir werden mit folgender Anzahl von **Personen** teilnehmen:

Mädchen: _____
Jungen: _____
Betreuer: _____

Alter der Teilnehmer:

10-15 Jahre _____
16-17 Jahre _____
Ab 18 Jahre _____

Wir werden folgende **Anzahl** und **Größen von Zelten** aufbauen:

Anzahl Zelte _____

Anzahl Pavillion(s) _____

Abmessung Zelt 1 _____ Breite/Länge

Abmessungen Zelt 2 _____ Breite/Länge

Wichtig für den Zeltaufbau und die Anreise = Es ist darauf zu achten, die Materialien auf einem Anhänger verlastet anzuliefern, um einen reibungslosen Transfer durch geeignete Zugmaschinen zu gewährleisten!
\$20 Zeltlagerordnung

Datum/ Unterschrift Jugendwart

Datum/ Unterschrift Wehrführer

Anmeldeschluss: 11.05.2015

an zeltlager@kreisjugendfeuerwehr.net

oder Fax: 0641 / 498887916

oder Martin Storch, Bahnhofstraße Gartenstraße 13, 65599 Dornburg

Von KJF auszufüllen:

Datum der Erfassung:

Datum der Zahlung:

Bearbeitet:

¹ Mit Anmeldung verpflichten wir uns den Gesamtbetrag für das KJF-Zeltlager bis zum **11.05.2015** auf das Konto der Kreisjugendfeuerwehr (Kontonummer: 101437770, BLZ 51151919/IBAN-Nr.:DE77511519190101437770, BIC-Code:HELADEF1WEI) bei der Kreissparkasse Weilburg zu überweisen. Mit der Anmeldung wird die Zeltlagerordnung anerkannt. Sollte die Jugendfeuerwehr nicht anreisen oder sich zum Zeltlager-Beginn abmelden, werden 25 % des Teilnehmerbeitrages zur Deckung der Kosten einbehalten



Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

KJF-Zeltlager 2015



Anmeldung Programmpunkt „Bunter Abend“

Name des Programmpunktes:

Name der anbietenden Person / Jugendfeuerwehr:

Ansprechperson:

Vorname

Name

Straße

PLZ

Wohnort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

sonstige Angaben:

Unterschrift Verantwortliche Person

Abgabetermin: 29.05.2015

an programm@kreisjugendfeuerwehr.net (bis 29.05.2015)

oder Fax: 0641 / 498887916 (bis 29.05.2015)

oder an der Lagerleitung abgeben



Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Anmeldung Workshops

Anmeldung Workshop KJF-Zeltlager 2015

Name des Workshops:

Name der anbietenden Person / Jugendfeuerwehr:

Ansprechperson:

Vorname

Name

Straße

PLZ

Wohnort

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Benötigte Fläche:

Benötigte Materialien:

Kostenvoranschlag¹:

Sonstiges:

Unterschrift Verantwortliche Person

Abgabetermin: 29.05.2015

an **workshop@kreisjugendfeuerwehr.net**

oder **Fax: 0641 / 498887916**

oder **Brigitte Kintscher, Adolfshöhe 17, 35794 Mengerskirchen**

Von KJF auszufüllen:

Genehmigt ja / nein
Änderung Kostenvoranschlag ja / nein

Bearbeitet:

¹ Kostenvoranschlag ist notwendig, falls Kosten für benötigtes Material über die KJF abgerechnet werden soll.
Dieser Kostenvoranschlag dient für Planungszwecke der KJF

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Anmeldung Zeltlager	
---	---	---

Anmeldung Besonderheiten

Name der Jugendfeuerwehr:

Name, Vorname	Besonderheiten (Medikamente, Essen, usw.)

Datum/ Unterschrift Jugendwart

Abgabetermin: 28.04.2015

an **zeltlager@kreisjugendfeuerwehr.net**

oder **Fax: 0641 / 498887916**

oder **Martin Storch, Gartenstraße 13, 65599 Dornburg**

Von KJF auszufüllen:

Datum der Erfassung:

Bearbeitet:



Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

KJF-Zeltlager 2015



Teilnehmerliste Jugendfeuerwehr

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Alter	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Termine 2015 KJFA	
---	--	---

Datum	Ort	Beschreibung
21.01.2015	Be-Schupbach	KJFA-Sitzung
14.03.2015	Werschau	Seminar Gestaltung von Übungsabenden/Erlebnispädagogik
17.04.2014	Hintermeilingen	Seminar Wertungsrichter Kreis
21.03.2015	Mgk-Dillhausen	42. KJF- Delegiertenversammlung
28.04.2015	Runkel	Zeltlagervorseminar
03.-07.06.2015	Runkel	Kreisjugendfeuerwehrezeltlager 2015
27.06.2015	Brechen-Niederbrechen	Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband
12.07.2015	Niederselters	BWB Kreisentscheid
18.07.2015	Wiesbaden	Event Kreisjugendfeuerwehrausschuss
22.09.2015	Weinbach	KJFA-Sitzung
26.09.2015	Wetzlar	Abnahme Leistungsspange mit Lahn/Dill
04.10.2015	Villmar-Weyer	Abnahme Jugendflamme Stufe 1-3
09.-11.10.2015	Limburg	Grundlagenlehrgang / A-Lehrgang
17.-18.10.2015	Elbtal	Rechte & Pflichten in der Jugendarbeit
19.-23.10.2015	Berlin	3. Fahrt der KJF mit FB-Begegnungen nach Berlin
21.-22.11.2015	Mengerskirchen	Seminar Sexuelle Gewaltprävention
25.11.2015	Bad Camberg	KJFA-Sitzung mit Materialausgabe

Änderungen vorbehalten!